

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 247.

Montag den 4. September.

1854.

Meteorologische Beobachtungen

vom 27. August bis mit 2. September 1854.

Tag u. d. Beobachtung.	Stunde	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Flüßlein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterschönungen.
27.	8	0,5	+ 11,3	1,6	56,3	NW	Sonnenschein.
	2	0,7	+ 16,7	4,7	45,2	NW	Sonnenblicke.
	10	0,9	+ 10,9	1,5	54,5	NW	gestirnt.
28.	8	0,3	+ 11,6	0,3	59,0	W	Regen.
	2	0,3	+ 16,6	3,0	49,0	NW	Sonnenblicke, windig.
	10	0,4	+ 12,4	1,3	55,0	NW	Sterne, einzeln.
29.	8	0,6	+ 13,3	0,6	64,0	NW	trübe, feucht.
	2	0,6	+ 16,2	3,4	52,5	NW	gewölkt, luftig.
	10	0,3	+ 13,6	0,9	60,0	NW	trübe.
30.	8	0,8	+ 12,5	1,5	60,0	NW	gewölkt, luftig.
	2	0,1	+ 17,1	3,6	45,0	NW	Sonnenschein, luftig.
	10	11,7	+ 12,6	1,5	53,5	NW	gestirnt.
31.	8	11,2	+ 12,6	1,4	58,7	WSW	Sonnenschein.
	2	10,7	+ 19,8	4,5	44,5	WNW	Sonnenschein.
	10	11,0	+ 15,5	1,5	54,5	NNW	bewölkt.
1.	8	0,8	+ 11,3	2,2	54,0	NNW	Sonnenschein.
	2	0,9	+ 16,0	4,9	41,0	NNW	Sonnenschein.
	10	1,3	+ 11,3	2,2	50,0	NNW	bewölkt.
2.	8	1,9	+ 11,6	1,9	53,5	NNO	Sonnenschein.
	2	2,0	+ 16,2	5,3	39,5	NO	Sonnenschein.
	10	2,3	+ 11,6	2,1	49,5	NO	gestirnt.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 56. Abonnementsvorstellung. 48. Fondsvorf.

Neu einstudirt:

Er muß auf's Land.

Luftspiel in 3 Aufzügen, nach Bayard und de Vally von

W. Friedrich.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen.

Frau von Biemer	Fräul. Huber.
Celestine von Drang, ihre Tochter,	Fräul. Liebich.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn,	Herr Bödel.
Pauline, seine Schwester,	Frau Häfer.
Cesar von Freimann, Marineofficier,	Herr Pauli.
Rath Preffer	Fräul. Door.
Frau von Flor, eine junge Witwe,	Herr Körnig.
Eduard von Braun	Fräul. Kallburg.
Ranni, Kammermädchen,	Herr Steps.
Ein Diener	

Scene: eine Residenz.

... Cesar von Freimann — Herr Leuchert, vom Josephstädter Theater in Wien.

Commer-Theater in Gerhards Garten. Heute Montag den 4. September zum 14. Male: **Die weiblichen Gelehrten.** Vaudeville-Posse in 2 Acten von A. Weirauch. Musik von A. Conradi. Im 1. Act komische Einlage: „Er-

innerung an Leipzig“, gesungen von Herrn Saalbach. Vorher zum zweiten Male: **Der Maulkorb.** Schwank mit Gesang in 1 Act von ***. Anfang halb 7 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Eilzug ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfniß, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Göttingen, ingl. nach Verden, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, auch nach Reddenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Helzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich), Neumarkt, hohe Elise, 1. Etage.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von O. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Gebhardt's Badeanstalt in Reichels Garten. Warme Bäder von früh bis Abends, Dampfbäder f. Herren Vorm. v. 8—12 u. Nachm. v. 4—8 U., f. Damen Nachm. v. 1—4 Uhr. Außerdem werden zu jeder Tageszeit warme Bäder in das Haus geliefert.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels **Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Haugts Sutfabrik, Elsterstraße Nr. 1604 E.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur.

Muster und Lager von **Waldwoll-Fabrikaten** bei **Ferd. Egold**, Petersstraße Nr. 29.

Die Restauration v. Carl Grohmann, Burgstr. 9, hält stets Lager von echtem bairischen u. echtem Berchtesgarter Bitterbier vorzügl. Qualität.

Fünf und zwanzig Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Einem hier durchpassirten Fremden ist gestern auf der Fahrt von Riesa aus hierher oder auf dem hiesigen Dresdner Bahnhofe die nachstehend beschriebene Brieftasche abhanden gekommen, nach Befinden entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, welcher über den Verbleib der Brieftasche oder den etwaigen Dieb Aufschluß zu geben geeignet ist, und bemerken hierbei, daß der Eigentümer der Brieftasche für denjenigen eine Belohnung von

Fünf und zwanzig Thalern bestimmt hat, welcher zuerst eine zur Wiedererlangung des in der Brieftasche befindlich gewesenem Geldes führende Anzeige machen wird.
 Leipzig, den 2. September 1854.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig**,
 Hermsdorf.

Jund, Act.

Beschreibung der Brieftasche.

Die Brieftasche ist von grünem Leder, hat mehrere Taschen, und es haben sich darin

ohngefähr **140 Thaler**, aus 2 funfzigthalerigen Banknoten, 7 oder 8 neuen Preussischen funfthalerigen Cassenanweisungen und 1 einthalerigen dergleichen bestehend, ein von der Königlich Preussischen Regierung zu Magdeburg vor ohngefähr 14 Tagen ausgestellter Reisepaß, eine von der Polizei-Verwaltung zu Halberstadt ausgestellte Paßkarte für dieses Jahr

(beide Legitimationen auf den Namen des Herrn Wegebau-meisters Krüsemann aus Halberstadt lautend),

eine kleine Scheere,
 eine kleine Pincette und
 ein Stückchen englisches Pflaster
 befunden.

Bekanntmachung.

Der unten sub A. signalisirte Handarbeiter
Gustav Ferdin. Ludwig Kirst
 von hier,

— ein schon vielfach bestraffter Mensch — hat sich der über ihn verhängenen Specialaufsicht entzogen, und treibt sich muthmaßlich arbeitslos und bettelnd umher. Wir ersuchen daher alle Polizeibehörden, ihn im Betretungsfalle anzuhalten und mittelst Schubes anher zu dirigiren.

Leipzig, den 29. August 1854.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig**,
 Hermsdorf.

Kurzweil, Act.

A.

Signallement.

Alter: 33 Jahre; Größe: mittel; Haare: braun; Stien: rund; Augenbraunen: braun; Augen: grau; Nase und Mund: mittel; Kinn und Gesicht: rund.

Nothwendige Versteigerung.

Die zu **Laucha** unter No. 178 und 179 des Brand-Katasters, Fol. 181 und 182 des Grund- und Hypothekenbuchs gelegenen,

Hrn. Fleischermeister **Johann Gottfried Passch** und beziehentlich dessen Ehefrau **Johanne Rosine Passch** geborne **Meier** daselbst gehörigen beiden Hausgrundstücke sollen ausgeklagter Schuld halber

den **siebenten September 1854**

vom unterzeichneten Landgerichte öffentlich versteigert und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Das Nähere enthalten die im Rathslandgericht und im Gasthof zum goldenen Löwen in **Laucha** befindlichen Anschläge.

Leipzig, am 10. Juni 1854.

Das **Raths-Landgericht**,
 In Stellvertretung
Eisenbeiß.

Günther.

Proclama.

Alle Diejenigen, welche an das von dem Buchhändler **Herrmann Rosenkranz** mittelst Vertrages vom 11. Juli d. J. an den Goldarbeiter **Herrmann Petschler** verkaufte, hieselbst in der **Badenstraße** Littr. B. No. 262 belegene Grundstück dingliche Ansprüche aus irgend einem Grunde zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche in termino

den **16. und 30. September** und den **14. October d. J.**,
 Vormittags **11 Uhr**,

an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle anzumelden, bei Strafe des Ausschlusses; von der Anmeldung sind nur die in dem Posten-zettel verzeichneten Gläubiger befreit.

Stralsund, den 21. August 1854.

Königl. Kreisgericht, I. Abth.

Auction.

Am

11. September d. J.

von früh 9 Uhr ab und den darauf folgenden Tagen sollen Wegzugshalber in der 1. Etage des an der hohen Straße hier sub Nr. 26 gelegenen, Herrn **Laurentius** gehörigen Hauses verschiedene **Mahagoni-Meubles**, als **Sophas, Tische, Stühle, Schiffohnien, Secrétaire, Trumeaux, Schreibtische**, ferner **Wirthschafts- und Küchengeräthschaften**, ein feuerfester **Geldschrank**, **Gartendänke, Blumen in Töpfen** u. s. w. gegen sofortige Zahlung in **Preuss. Courant** versteigert werden. Bezügliche Kataloge werden vom 5. Sept. d. J. ab in der Expedition des Unterzeichneten (**Katharinenstraße** Nr. 7) verabreicht, wogegen vom 8. September d. J. an die zu versteigernden Mobilien in der obbezeichneten Etage zur beliebigen Ansicht aufgestellt sind.

Leipzig.

Adv. **Winkler**
 als Notar.

Auction.

Das gesammte Mobilien eines hier bestandenen **Conditorei-geschäftes**, bestehend in der **Gewölbeinrichtung** und den vollständigen **Gewerbsgeräthschaften**, soll nebst mehreren anderen Mobilien

Donnerstag den 7. September d. J.

in dem **Gewölbe** Nr. 39 auf hiesiger **Petersstraße** von früh 9 bis 12 und Nachmittags 3—6 Uhr durch mich versteigert werden.

Adv. **Schrey**, Notar.

Auction.

Morgen, als

Dienstag den 5. September,

sollen verschiedene, durch den Umbau eines Hauses entbehrlich gewordene **Gegenstände**, als **Fenster, Thüren, Läden, Hausstände, Defen, Tische, Stühle** etc. in einem **Gewölbe** des **Auerbach'schen Hauses** (**Reichsstraße**, Ecke des **Brühls**) früh 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr durch mich versteigert werden.

Adv. **Schrey**, Notar.

Wein in Flaschen und **Cigarren** kommen morgen früh 10 Uhr in der **Gewandhausauktion** vor.

GROSSE AUCTION

von **Zuchen, Buchsinn** und dergl. Stoffen, so wie **Silber- und Messingwaaren**, namentlich **Löffel, Messer, Gabeln, Kaffeeteller, Schnupftabakdosen, Sporen** etc. Montag den 11. September und folgende Tage im **Gewandhause**. Verzeichnisse sind im **Rathhausburchgange** bei **Koch** zu haben.
Ferdinand Förster.

Dorfanzeiger. Wöchentl. 1 Nummer, Vierteljährl. Preis 5 \mathcal{R} . 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 \mathcal{L} . Voickmars Hof (neben der Post).

Neue Gesang-Musik,

in allen Musikalien-Handlungen vorrätzig:

G. Coltermann, 5 Gesänge für eine tiefe Stimme mit Pianoforte. (Herrn Opera-Regisseur Behr gewidmet.) Op. 11. Pr. 20 Ngr. (Auch einzeln zu haben.)
Carl John, Trinklied: „Wenn der Wein im Glase schäumt“, Gedicht von Ch. Saardam, für Gesang mit Pianoforte. Pr. 5 Ngr.

In einigen Tagen erscheinen in meinem Verlage:

Contratänze

für das Pianoforte

nach beliebten Melodien aus dem Vaudeville:

Die weiblichen Seeleute,

arrangirt von

Stephan Schütz.

Pr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

C. F. Peters, Bureau de Musique.

Bei **C. Wengler** in Leipzig, Bosenstraße Nr. 9 parterre ist so eben erschienen und auch bei **Otto Klemm** zu haben:

Das Orakel der Liebe.

Ein scherzhaftes Frag- und Antwort-Spiel.

Zur Unterhaltung für Damen.

Nach einer neuen Punctirmethode.
Eleg. geb. Preis 5 Ngr.

Auf folgende 16 Fragen können Damen treffliche Antworten sich daraus punctiren:

- I. Welche bösen Eigenschaften habe ich?
- II. Welche guten Eigenschaften besitze ich?
- III. Wie bin ich in der Liebe?
- IV. Werde ich heirathen?
- V. Durch welche guten Eigenschaften wird sich mein Zukünftiger auszeichnen?
- VI. Hat er Untugenden, und welche?
- VII. Wie ist er in der Liebe?
- VIII. Bleibt er mir treu, oder ist er flatterhaft?
- IX. Ist er geistigen Getränken geneigt, verschwenderisch und ausschweifend, oder sparsam und häuslich?
- X. Ist er großthuerisch und renommirend, oder zurückgezogen und still?
- XI. Ist er fromm?
- XII. Ist er gut, sanft und milde?
- XIII. Sieht er den Frauen gern in die Köpfe?
- XIV. Ist er geschick, geistreich, oder albern und dumm?
- XV. Ist er händel- und zankfüchtig, oder friedlich?
- XVI. Kommt er unter den Pantoffel?

In unserm Verlage erschien:

Dr. S. F. Germanns ohnmächtige Vertheidigung seiner geburtsbillsichen Poliklinik zu Leipzig für etwaige Leser verständlich gemacht von **Dr. J. Ch. S. Jörg**, Königl. Sächs. Hofrath, Professor der Geburtshilfe, Ritter etc. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Leipzig.

Dürsch'sche Buchhandlung.

Französischer Privatunterricht.

Den 15. September beginnen 2 neue Kurse für Knaben und Mädchen von 11–13 Jahren, welche diese Sprache zu lernen anfangen. Personen jedes Alters und beiderlei Geschlechts können jederzeit aufgenommen und in passende Classen eingereiht werden. Wöchentlich 6 Stunden, monatlich 20 \mathcal{R} .

B. Blanchard, Weststraße Nr. 1657, Hof 4 Tr.

Englischer Privatunterricht.

Zu einem gründlichen Unterricht im Englischen für junge Herren werden noch einige Theilnehmer gesucht; wöchentlich 3 Stunden, monatlich 15 \mathcal{R} .

B. Blanchard, Weststraße Nr. 1657, Hof 4 Tr.

Pianoforte-Unterricht.

Eine junge Dame, die den Coursus am hiesigen Conservatorium der Musik beendet hat, erbietet sich, Unterricht im Clavierspiel, und diesen auf Verlangen in englischer Sprache zu ertheilen. Nähere Auskunft zu geben, so wie Adressen übernimmt gütigst die Musikalien-Handlung von **C. A. Klemm**, (Neumarkt, hohe Lillie, 1 Treppe.)

Neues

photographisches Atelier

von **F. W. Reichenbach**, Portraitmaler,
Querstraße Nr. 20.

Localveränderung.

Indem ich einem geehrten Publicum die Verlegung meiner Wollen- und Seiden-Färberei in mein neuerbautes Haus anzeige, danke ich herzlich für das mir bisher unter der väterlichen Firma in stets so reichem Maße geschenkte Zutrauen, verbinde damit die Bitte, dies Vertrauen auch ferner mir zu bewahren, und versichere, stets bemüht zu sein, alle Arbeiten auf's Sorgfältigste auszuführen.
Leipzig, Rosenthalgasse Nr. 7. **Ergebenst**
C. S. Jaeger.

Die Dampf-Schleif-Mühle, Reichels Garten, Elsterstraße, empfiehlt sich dem geehrten Publicum im Schleifen und Poliren der größten und kleinsten Gegenstände und verspricht reelle und schnelle Bedienung.

E. G. Graul,
Schleifermeister, Gewölbe Thomaskirchhof Nr. 13.

Lotterie-Anzeige.

Heute Montag den 4. September Ziehung der vierten Classe 46. Lotterie.
Mit Loosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unter heutigem Tage am hiesigen Plage, Petersstraße Nr. 9, ein

Lager engl., franz. und deutscher Kurzwaaren

en gros

unter der Firma:

L. Jost & Kratze

errichtet haben.

Die nöthige Geschäftskenntniß und hinreichende Mittel setzen uns in den Stand, jeder billigen Anforderung zu genügen, und wird es stets unser eifrigstes Bestreben sein, das uns zu schenkende Vertrauen in jeder Weise vollkommen zu rechtfertigen.
Leipzig, den 4. September 1854.

L. Jost & Kratze.

Die
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei
von
Franz Lobstädt
in Leipzig,

Serberstraße
Nr. 22,

Serberstraße
Nr. 22,

empfehlte sich einem geehrten Publicum
im Färben aller Stoffe in Wolle, Seide, Barege, Krepp, Flor, Lüll, Mouffelin u. s. w. in allen beliebigen Farben und Gegenständen, als: Kleider, Lächer, Shawls, Hüte, Bänder, Schleier, Cravatten, Handschuhe, Spitzen und Blondes, so wie im Drucken baumwollener Stoffe und Kleider in neuesten und geschmackvollsten Dessins.

Luche werden in allen Farben gefärbt, appretirt und decatirt, so daß es vom Neuen nicht zu unterscheiden ist.

Auch werden Gardinen und Meubelstoffe aufs Sauberste gewaschen und geglättet.

Da ich durch neue vortheilhaft eingerichtete Färberei, Presserei und Appretir-Anstalt in den Stand gesetzt bin, es schnell und billig zu liefern, so verspreche ich die pünctlichste und prompteste Ausführung aller mir übergebenen Gegenstände.

Auch können zur Bequemlichkeit geehrter Damen alle Aufträge Markttag in meiner Bude mit obiger Firma, vis à vis dem Rathhause, abgegeben und wieder entgegen genommen werden.

Local-Veränderung.

Die
BUCHDRUCKEREI

von

Oskar Leiner

befindet sich

Lurgenstein's Garten No. 1

parterre rechts,

und

empfehlte sich zu allen in ihrem Fach vorkommenden Arbeiten.

Alle Reparaturen als auch Aufpoliren der Meubles werden auf das Sauberste und Beste möglichst schnell und billig besorgt.

Adressen wie Bestellungen bittet man Salzgäßchen Nr. 1 im Schuhmachergewölbe niederzulegen.

Das Meubels-Magazin

vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer
in der Centralhalle

empfehlte die größte Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden hier gefertigten Artikel und versichert bei solidester und geschmackvollster Arbeit die billigsten Preise.

Auch werden alle Arten Bestellungen in dieser Branche pünctlich und schnell ausgeführt.

Bestes franz. Jagdpulver,

in mehreren Körnungen, Patent- und Goslar Schrot in allen Größen, Haar- und Filzpfropfen, Zündhütchen in allen Sorten empfehlte zu den billigsten Preisen

Karl Körner, Thomasgäßchen Nr. 6.

Feinste Stearinkerzen,

4, 5, 6 und 8 Stück, nach Gewicht und Qualität berechnet,

pr. Pack 76 2, 8, 9 1/2, 9, 9 1/2, 10 2,

No. 1. feinste 1. Sorte 42 2/3 pr. Ctr.

No. 2. feinste 2. Sorte 39 2/3 pr. Ctr.

Der Centner-Preis wird von 1/8 Ctr. an berechnet, auch von 10 Pack an die jetzt möglichsten billigsten Preise gestellt.

G. F. Märklin,

Haupt-Niederlage f. Stearinkerzen.

Banzeninctur,

Mottentinctur, Fliegenpapier, Fliegenwasser, Flöhpulver und Mäuse- tod empfehlte F. E. Müller, kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, an der Zeiger Straße.

Russische Thranlanzwische

in vorzüglichster Güte à Büchse 1 2/3 ist stets zu haben bei F. E. Müller, kleine Burggasse 6, 1. Etage, an der Zeiger Straße.

Lampen-Dochte,

gut brennend, breit und rund, empfehlte in allen Grössen
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Umzugshalber steht billig eine Commode und einige Tische zu verkaufen Schloßgasse Nr. 12/13, im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine zweifelhige moderne Ottomane ist auffallend billig zu verkaufen Brühl Nr. 82, im Hofe rechts 1 Treppe.

Schöne rothgestreifte Familienbetten sind billig zu verkaufen Serberstraße Nr. 50, im Hofe rechts die letzte Thüre, 2 Treppen.

Maculatur von verschiedenen Sorten, vorzüglich Maschinen- und Actenpapier ist zu verkaufen Gewandgäßchen Nr. 3.

Mittwoch den 6. Septbr. halte ich mit einigen 30 Stück Zugpferden und Fohlen im Gasthose zum schwarzen Ross in Liebertwolkwitz.

Pferdehändler Raab.

Zu verkaufen ist ein junger wachsender Wachtelhund im Thomasgäßchen Nr. 10 im Hausstand.

Zwei vollblühende Oleanderbäume sind zu verkaufen wegen Mangel an Platz Reichstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Eine sehr schöne Würfelkohle à Scheffel 11 2/3 frei ins Haus empfehlte
A. Spring, hohe Straße Nr. 2a.

Bestellungen werden angenommen Katharinenstraße Nr. 1 bei Herrn Nützenfabrikant Scharf.

Hart gebrannte Maur- und Dachsteine, Gyps, Kalk und Rohr sind stets zu haben kleine Windmühlengasse Nr. 13 b.
Heinr. Kühn.

Dampf-Kaffee's,

kräftig und fein von Geschmack, so wie täglich frisch gebrannt, à Pfund 9, 10, 11 und 12 Ngr., empfehlte
Louis Lanterbach, Petersstraße Nr. 42.



Ich empfang wieder:

franz. Liqueur (Curacao),

" " hulle de menthe

(Pfeffermünze)

in 1/2 Fl. à 11 Ngr.

Eduard Deser, kl. Fleischergasse Nr. 6.

4 2/3 feinsten grünen Java-Kaffee für 1 2/3, im Einzelnen 76 2/3 empfehlte Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Presshese

aus einer der renommirtesten Fabriken in stets frischer Qualität empfehlte
Gustav Juchacz, Hainstraße, Tuchhalle.

Möglichst hohe Preise

für gut gehaltene Kleider, Wäsche, Tischzeug, Federbetten, Matragen, Schuhwerk, Taschen- und Stuhuhren, überhaupt werthvolle Gegenstände zahlt fortwährend H. Fries, Grimm. Straße 24, 1. Et.

Gebrauchte Regen- u. Sonnenschirme werden gekauft und gut bezahlt Brühl Nr. 76, 4 Treppen, Wäckerhaus.

Vorläufige Bekanntmachung: Alterthümer-Kaufgesuch betreffend.
Der Unterzeichnete kommt morgen hier an und sucht zu höchstmöglichen Preisen einzukaufen: altmodische Porzellangegegenstände, bemalte Gläser, Elfenbeinschnitzereien, alte Spitzen, geschnigte Bilder und Spiegelrahmen, seltene Dosen und Töpferarbeit, Emaille-, Bijouterie- und Schmucksachen etc.

Florian Ulrich, Alterthümer-Sammler von Dresden.
Kaiser von Oesterreich, Zimmer Nr. 7, 2. Etage.

Anzutreffen von früh bis Mittags 2 Uhr im Gasthaus zum Kaiser von Oesterreich, Zimmer Nr. 7, 2. Etage.
Vorläufig nimmt der Herr Wirth daselbst gütige Verkaufsangebote entgegen.

Ein junger Kaufmann mit einigen Kenntnissen der engl. Sprache kann sich zur Vervollkommnung darin bei einem Engländer unter mäßigen Bedingungen betheiligen. Hierauf bezügliche Adressen erbittet man sich unter C. F. No. 3. poste restante Leipzig.

Ein hiesiger Kaufmann und Fabrikant sucht unter annehmblichen Bedingungen einen Associé, welcher auch die Reisen mit besorgen kann. Das Nähere bei Dr. Gustav Haubold.

Ein verheiratheter Gärtner ohne Kinder, welcher zugleich die Stelle eines Hausmanns in häuslichen Arbeiten mit zu versehen, gute Zeugnisse als Gärtner und über sein Wohlverhalten besitzt, am 1. Januar 1855 antreten kann, hat sich zu melden bei Bernheim in Halle, Magdeburger Chaussee Nr. 9.

Zum sofortigen Antritt gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, Kellner zu werden.
Zu melden beim Portier im Blumenberg.

Zum 15. d. M. wird ein gewandter und gut attestirter Kellnerbursche gesucht im Wintergarten.

Gesucht wird ein Laufbursche für häusliche Arbeit und zum Kaufen Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.

Gesucht werden einige Demoiselles, Hüte zu fertigen. Zu melden Salzgäßchen Nr. 6 bei J. Brieser.

Eine im Putzmachen ganz fertige Arbeiterin wird gesucht Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen von nettem Aussehen und nicht unerfahren in der Küche. Nur solche und dabei mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden im Fürstenhause bei dem Fleischwaarenhändler Herrn Frauendorf.

Gesucht wird zur Aufwartung ein ehrliches Mädchen für die Frühstunden Nicolaisstraße Nr. 21, 3. Etage.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zur leichten Heferei Gerberstraße Nr. 22.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Hall. Gäßchen 5, 2 Tr.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein Dienstmädchen, das in Küche und häuslicher Arbeit erfahren ist. Diejenigen, die mit guten Zeugnissen versehen sind, erfahren das Nähere bei Madame Ludwig, Gewölbe unterm Rathhaus Nr. 38.

Gesucht wird ein Mädchen, welches kochen und sogleich antreten kann, in Rüders neuem Hause vor dem Zeiger Thore.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Burgstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine reinliche, ordentliche Köchin wird zum sofortigen Antritt gesucht Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Ein in Dresden noch in Engagement stehender, gewandter junger Commis, welcher über 3 Jahre in einem flotten Detailgeschäft arbeitet, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, einen ähnlichen Posten; auch würde es demselben erwünscht sein, als Volontair in ein Comptoir einzutreten. Geneigte Adressen beliebe man unter H. P. poste restante Dresden einzusenden.

Ein Commis, 25 Jahre alt, Hannoveraner, militärfrei, gelernter Materialist, welcher seit mehreren Jahren auf dem Comptoir eines der bedeutendsten Producten-Geschäfte Magdeburgs zur Zufriedenheit seiner Principale arbeitet, sucht auf hiesigem Plage ein Engagement. Das Nähere wird Herr S. Dörge, Petersstraße Nr. 3 gern mittheilen.

Ein anständiges Mädchen, im Weißnähen, Ausbessern und Platten erfahren, wünscht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres Antonstraße Nr. 3, im Hofe rechts parterre.

Ein ordnungsliebendes und solides Mädchen, welches im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht zum 15. Sept. bei einer sehr anständigen Herrschaft Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 20.

Gesuch. Ein Mädchen, welches längere Zeit in Leipzig ist, die besten Zeugnisse hat, im Nähen, Stricken, Sticken und Plätten gut bewandert ist, sucht zum 1. October einen Dienst als Jungemagd oder bei ein paar Leuten für Alles. Zu erfragen Magazingasse Nr. 7, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht einen Dienst zum sofortigen Antritt oder zum 15. Sept. Ritterstr. 37. Wwe. Meißner.

Eine perfecte Köchin, die Empfehlung besitzt, sucht sogleich oder zum 1. October Dienst. Alles Nähere Thomaskäßchen Nr. 10 im Hausstand.

Ein starkes kräftiges Mädchen sucht sogleich oder zum 15. Septbr. einen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Näheres in Kochs Hofe von der Reichsstraße herein links am ersten Stande.

Ein junges starkes Mädchen, noch in Diensten stehend, sucht zum 15. Septbr. oder 1. Octbr. einen Dienst bei Kindern oder für häusliche Arbeit.

Zu erfragen im Schloß, Eingang nach dem Steueramt, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst zum 1. oder 15. dieses Monats für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein Mädchen, in der Küche erfahren, sucht sogleich oder 15ten Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof, Saal Nr. 12, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum 15. Sept. einen Dienst, sei es als Stubenmädchen oder Kindermädchen bei einer höheren Herrschaft, oder zu häuslicher Arbeit. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.

Zu mietzen gesucht wird ein helles Logis im Preise von ca. 80 Thlr., wo möglich im innern Petersviertel oder Reichels Garten. Adressen bei Herrn Anton Schönburg.

Gesucht werden für kommende Messe 2 große Stuben oder ein Saal in 1-2. Etage, auf die Zeit vom 22. September bis 3. October a. c., im Brühl oder dessen Nähe. Adressen Brühl Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird von einer bejahrten Frau ein kleines unmeublirtes Stübchen zum 1. October, Querstraße Nr. 4, quervor zwei Treppen.

Eine dritte Etage mit 6 Stuben etc. ist von künftige Ostern an, so wie

ein Hausstand mit Niederlage während den Messen von jetzt an zu vermietzen. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist nächste Ostern Nr. 10 Katharinenstraße die große dritte Etage, und kann Nachmittags besehen werden. Zu melden beim Hausmann Becker.

Zu vermietzen ist ein Hofgewölbe, so wie eine Niederlage in der Nicolaisstraße hier. Adv. Dr. Andrijschky, Reichsstraße Nr. 44.

Zu vermietzen ist noch zur jetzigen Michaelismesse ein schönes Verkauflocal mit wohnbaren Piecen (kann auch ohne dieselben abgelassen werden) in der bedeutendsten Messstraße von Leipzig. Näheres zu erfragen bei dem Restaurateur Mieth, Neumarkt- und Magazingassenecke.

Zu vermietzen ist Verhältnisse halber noch zu Michaelis ein Familienlogis in der bedeutendsten Messlage der Stadt. Das Nähere ist zu erfragen bei dem Restaurateur Mieth, Neumarkt- und Magazingassenecke.

Zu vermietzen ist für 100 fl eine Wohnung nebst Garten in dem neuen Hause zwischen dem Flossplage und dem Brande.

Zu vermietzen ist noch zu Michaelis ein Logis in Reudnitz, Preis 20 Thlr. Zu erfragen Neuschönfeld, Sophienstr. 38, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein Logis, 2 Treppen hoch, bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör, Preis 80 Thlr., auch kann Garten dazu gegeben werden, und zu Michaelis zu beziehen, Reichels Garten, Elsterstraße Nr. 1602b.

Von Ostern k. J. an ist ein kleines Familienlogis zu vermieten durch **Dr. Gustav Haubold.**

Zu vermieten ist ein kleines Hoflogis für ein Paar stille Leute, Preis 27 Thlr., Johannisgasse Nr. 36.

Zu vermieten ist sofort eine heizbare Stube mit separatem Eingang lange Straße Nr. 15 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich eine meublierte Stube Marienvorstadt, Reudnitzer Straße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten sind zwei gut meublierte Stuben nebst Schlafkammer, separatem Eingang und Hausschlüssel, in angenehmer Lage, welche sofort bezogen werden können, Floßplatz Nr. 14 parterre.

Zum 1. October ist eine meublierte Stube nebst Kammer zu vermieten Quersstraße Nr. 7.

Eine freundlich meublierte Stube mit Bett und separatem Eingang ist vom 15. Septbr. cr. ab zu vermieten Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 9, 2. Etage

Sofort sind zwei meßfreie meublierte Stuben und Schlafstellen an ledige Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 43, drei Treppen hoch.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn kleine Windmühlengasse Nr. 7a, im Hofe quervor 1 Treppe.

Abendstern.

Heute Abend **Thé dansant** im Schützenhause. Anfang 7 Uhr. **D. D.**

Heute **Übungsstunde.** **Witzleben.**

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Louis Werner. Heute Übungsstunde Windmühlenstraße Nr. 7.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag **Concert.**

Anfang 5 Uhr. Das Musikchor v. **M. Wend.**

Insel Buen Retiro.

Heute Concert von Hrn. **Wend.**, dabei empfehle warme und kalte Speisen nebst ausgezeichneten Bieren. **M. Thieme.**

Colosseum. Heute großes Tanzvergnügen

im neu und geschmackvoll decorirten Salon, von 7-11 Uhr, bei gut besetztem Orchester.

Leipziger Salon. Tanzmusik.

Odeon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

E. Starcke.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.

A. Oberlein.

Pariser Salon. Heute Montag Tanzmusik.

Accord 2 1/2 Ngr.

Schützenhaus.

Morgen Dienstag den 5. Sept.

Concert von W. Herfurth.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend Ente mit Weinkraut, gepickte Lende mit Schmor-
kartoffeln und verschiedene andere warme Speisen, so wie täglich
frischen Kuchen. Echt Baiarisches von Kurz, so wie das Lagerbier ff.
C. Martin.

NB. Morgen Abend Allerlei.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend **Cotelettes** mit Allerlei nebst verschiedenen
anderen warmen und kalten Speisen. **Echt baiarisches Bier**
à **Seidel 15 Pfge.** (reinstes Hopfen- u. Malzgebräu), Prima-
Qualität, wozu ich freundlichst einlade.

Franz Kloepfch.

Oberschenke in Gutrigsch.

Heute Schlachtfest.

J. Scharlach.

Gosenthal.

Heute Montag frische Wurst, so wie Bratwurst mit Schmor-
kartoffeln, wozu ergebenst einlade **C. Bartmann.**

Brandbäckerei.

Heute ladet zu Pflaumen-, Apfel-, Bieß-, Sußer- und bij.
Kaffeekekuchen und von Abends 5 Uhr Speckkuchen freundlichst ein
C. Heintzel.

Weißes Täubchen.

Heute den 4. September bei einem gesellschaftlichen Regelver-
gnügen kann mit Rinderbraten und frischem Schinken mit Klößen
aufwarten **Liebner.**

Hôtel de Prusse.

Heute Montag den 4. September

CONCERT von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „die Belagerung von Korinth“ von Rossini; „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von F. Mendelssohn-Bartholdy; zur Oper „das Thal von Andorra“ von Halevy. Entre-Act, Chor und Ensemble aus der Oper „der fliegende Holländer“ von R. Wagner. Finale des ersten Actes aus der Oper „Zampa“ von Herold u. s. w.

Anfang 7 Uhr.

Zu dem heute stattfindenden Concert, wobei à la carte gespeist wird, ladet ergebenst ein **M. Friedemann.**

Mariabrunnen. Heute Montag Concert von 3 bis 6 Uhr.

E. Starcke.

Mariabrunnen. Zu dem heute stattfindenden Extra-Concert von E. Starcke verschied. frischen Obst- und Kaffee-
kuchen, guter Kaffee, feine Rhein- und Rothweine, ff. baiarisches und Lagerbier, so wie Abends
Hasen- u. Gänsebraten mit Weinkraut u. andere warme Speisen. Concert von 3 Uhr an. **M. Kraft.**

In Stötteritz alle Abende warme Speisen,

worunter Allerlei, Hasen und Rebhuhn mit Weinkraut oder Schmorkartoffeln, Beefsteaks und Eierkuchen, wozu ein vorzügliches Baierisches von Kurz auf Eis und Gersdorfer und

alle Tage frischer Kuchen.

Meine Georginenflor (über 600 Sorten der neuesten engl., franz., belgischen u. deutschen Prachtblumen), so wie 100 Sorten der neuesten Verbenen und echt schottische Malven empfehle Blumenfreunden zur gefälligen Ansicht und werden fortwährend Aufträge angenommen. **Schulze.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Seyfer.**

Gosenschenke zu Güttritzsch. Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **S. Fischer.**

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet **A. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.**

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 41.**
Das Lagerbier ist ff.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Seife, Klostersgasse.**

Heute früh Speckkuchen bei **Gotthelf Weinert.**

Gasthof zum Helm in Güttritzsch.
Heute Montag Schlachtfest. **S. Söhne.**

Drei Mohren.

Heute Cotelettes und Huhn mit Allerlei und feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Abend Lende, Cotelettes oder Zunge mit Allerlei u. feine Biere. Es ladet ergebenst ein **W. Sahn.**

Grüne Eiche in Lindenau.

Heute Montag großes Schlachtfest, von Mittag an frische Wurst, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf, sonst Bergk.**
Für gute Bedienung habe ich bestens gesorgt.

Baierische Bierstube von E. Dürr,
Burgstraße Nr. 22.

Directe Verbindung mit einer der vorzüglichsten Brauereien Baierns und der geringe Aufwand meines Geschäfts geben mir Gelegenheit, eines der schönsten diesjährigen Sommerlager-Doppelbiere um den zeitgemäßen Preis von 15 S. auszuschenken.

Die Güte des Bieres, gegenwärtig frische Sendung, auf Eis lagernd, und die freundliche comfortable Einrichtung meines Locales lassen mich auf die wohlwollende geneigte Berücksichtigung eines geehrten Publicums hoffen. **Ergebenst Ernst Dürr.**

Geisslers Salon. Heute Abend ladet zu Roastbeef und Hecht mit Salzkartoffeln ganz ergebenst ein **Emil Geißler.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein.

Das Bier ist fein.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Aug. Brauer (goldner Ring).**

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei **Karl Birkaer, Neumarkt Nr. 13.**

Die Gesellschaft der Buchbinder hält in den Räumen des „TIVOLI“ bei Herrn Stolpe Concert und Kränzchen heute den 4. September. Dies den geehrten Theilnehmern zur Nachricht.
Die Cassenassistenten der Buchbinder-Gesellschaft.

Zur Nachricht.

Das Kränzchen der Buchbindergehülfen findet Montag den 4. September in dem Salon des Herrn Gräfe in Neuschönefeld statt. **Jerike.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

Heute Nachmittag Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Voigt, Thonberg-Strassenhäuser Nr. 1.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

1 Thaler Belohnung.

Am Sonnabend Abend ist ein einfacher goldener Ring mit einem achteckig oben glattgeschliffenen Krystall auf dem Wege von der Ritterstraße über den Augustusplatz durch die Post-, Quer- und Marienstraße bis zum Kugeldenkmal verloren. Der ehrliche Finder wolle denselben abgeben Marienstraße Nr. 5b.

Verloren. Vom Hotel de Saxe, Promenade, Münzthor ein vierfähriges schmales Cigarrenetui. Gegen Belohnung abzugeben Auerbachs Hof, 1. Etage (Neumarkt).

Alle bei mir über ein Jahr verpfändeten Gegenstände werden, wenn solche bis zum 1. Nov. d. J. nicht eingelöst sind, nach gerichtlicher Taxation sofort verkauft. **Friederike Meyer.**

Beachtung. Es ist nochmals ein Brief abzuholen unter der vorigen Adresse Leipzig poste restante mit Chiffre F. T.

Wertheßer Herr! es thut mir leid, den Montag kann ich nicht; Sonntag den 10. Abends 7 Uhr an demselben Ort.

Meinem Freunde **Franz Lauterbach** gratulire ich zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.
Ein Freund aus der Ferne.

Heute große Funkenburg **Gesellschaftstag.**

Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut.

Leipzig, 1. September 1854.

Louis Seyffert und Frau.

Die glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben zeigt hierdurch ergebenst an
Leipzig, den 2. September 1854. **Dr. Drechsel.**

Hülferuf!

Wie schon aus öffentlichen Blättern bekannt, ist die Provinz Schlesien, hauptsächlich Breslau und dessen Umkreis, durch starke anhaltende Regengüsse, wie sie seit Menschengedenken nicht da waren, der Art mit Ueberschwemmungen und Verheerungen heimgesucht worden, daß ganze Kreise unter Wasser stehen.

Wie groß das Unglück ist, mag schon aus dem Umstand hervorgehen, daß an 20,000 ohnehin ganz arme Menschen, ihrer nothdürftigsten Nahrungsmittel für den bevorstehenden Winter völlig beraubt, der entsetzlichsten Zukunft entgegensehen.

Unterzeichnete, noch besonders von dem in Breslau zusammgetretenen Comité hierzu veranlaßt, wenden sich daher an alle ihre Mitbürger um milde Gaben für jene Unglücklichen. — Der Pflicht gegen die leidenden Mitmenschen eingedenk, vertrauen wir auf die Wohlthätigkeit Leipzigs, das sich dadurch das schönste Denkmal der Liebe setzt.

Zur Entgegennahme jeder Art von Beiträgen erklären wir uns gern bereit, und werden wir solche s. Zt. veröffentlichen.
Leipzig, am 2. September 1854.

Frege & Comp.
Moriz Marx.

Heinrich Küstner & Comp.
Carl Bruner.

S. G. Schletter.
Harc & Nolte.

Volksbibliothek.

Wegen der statutengemäßen Revision werden in der Volksbibliothek während der drei ersten Wochen des Monats September keine Bücher ausgeliehen und es haben alle, welche Bücher aus derselben besitzen, diese — auch wenn die sonstige Leihfrist noch nicht abgelaufen wäre — bis spätestens

Mittwoch den 6. September d. J.

zurückzugeben, widrigenfalls nach §. 8 des Regulativs verfahren werden wird. Die Wiedereröffnung der Bibliothek wird in d. Bl. bekannt gemacht werden.

Leipzig, am 31. August 1854.

Der Bibliothek-Vorstand.

D. G. — Dresdner Thor. Kleiner Ruchengarten.

(6 — 1/4 Uhr. Später Eintreffende kommen gefälligst nach. Bei ungünstiger Witterung: Berbe's Gesellschaftshalle vor dem Zeiger Thore.)

Singakademie.

Die vorläufig auf heute angemeldete Uebung kann erst nächsten Montag den 11. d. Mts. stattfinden.

Der Vorstand.

Montag 4. September Ab. 7 Uhr M. Conf.

□ A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A.). Morgen Dienstag: Hirse mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

Anders, Frau v. Königsberg, und
Arend, Landbaumstr. v. Kassel, Hotel de Bav.
Ahsfeld, Part. v. Breslau, Stadt Nürnberg.
Burf, Kfm. v. Glauchau,
v. Breiding, Rent. v. Posen, und
Breidenbach, Kfm. v. Frifft. a/M., S. de Bav.
Bodecker, Obef. v. Hannover, und
Borchardt, Kfm. v. Halberstadt, St. Magdeb.
Bentfort, D. v. Leiden, deutsches Haus.
v. Bonley, Obef. v. Paris, Hotel de Pologne.
Burghardt, Musikus v. Dresden, St. Breslau.
Bruno, Kfm. v. Göttingen, Stadt Nürnberg.
Brumme, Kfm. v. Kopenhagen, Stadt Rom.
Bronner, Kfm. v. Hirschberg, Stadt Wien.
Bude, Kfm. v. Priesnitz, weißer Schwan.
Collins, Ingen. v. London, Stadt Dresden.
v. Coriolis, Graf v. Paris, und
Gienas, Part. v. Weimar, Hotel de Pologne.
Danneberg, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.
Duchalk, Jurist v. Marburg, Kranich.
Eisebach, Holzhdlr. v. Koflau, grüner Baum.
Erdmann, Monteur v. Chemnitz, Stadt Riesa.
Ester, Geh. Justizrath v. Rinteln, St. Nürnberg.
Fröhdorf, Künstler v. Hof, Stadt Magdeburg.
Fennigstein, Kfm. v. Warschau, Rauchwaarenh.
Frühen, Fabr. v. Hamburg, Palmbaum.
de Grupter, Kfm. v. Buffors, Hotel de Bav.
Golde, Instrumentm. v. Dresden, St. Breslau.
Gasseiger, Jurist v. Marburg, Kranich.
v. Göthe, Frau v. Weimar, Stadt Rom.
Gütermann, Kfm. v. Bamberg, gr. Blumenbg.
v. Glahn, Kfm. v. Washington, Rauchwh.
Heinrich, Kfm. v. Eibenstock, Stadt Hamburg.
Herbers, Fabr. v. Iserlohn, und
Hobriker, Fabr. v. Hamm, Hotel de Pologne.
Hüniche, Schneidermstr. v. Pulsnitz, Palmb.
v. Jostizemböki, Kfm. v. Posen, Palmbaum.
Koppel, Kfm. v. Mühlhausen,
Krumme, Kfm. v. Renscheid, und
Kaltenborn, Rent. v. Freiburg, St. Hamburg.
Kosal, D. v. München, deutsches Haus.

König, Kfm. v. Greiz, Kaiser v. Oesterreich.
Kindervater, Kfm. v. Mannheim, St. London.
Kellmann, Kfm. v. Hamburg, großer Blumenb.
Kieß, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.
Karlowa, Hofschauspieler v. Braunschweig, Hotel
de Pologne.
Küchelbecker, Kfm. v. Saaz, Palmbaum.
Langer, D. v. Pesth, Stadt London.
Lude, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Lohmann, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.
Langhans, Holzh. v. Pilsen, Stadt Riesa.
Lorenz, Musikus v. Dresden, St. Breslau.
Leng, Frau v. Wien, und
Leng, Fräul. v. Prag, Stadt Wien.
Lust, Kfm. v. Frankf. a/M., Palmbaum.
Mayer, Rent. v. Looban, Hotel de Baviere.
Müller, Commis v. Sorau, Stadt Riesa.
Maywald, Kfm. v. Potsdam, St. Nürnberg.
Müller, Musikus v. Dresden, St. Breslau.
Müller, Landger.-Copist v. Freiberg, w. Schwan.
Melms, Rent. v. Rostock, Palmbaum.
Meyer, Fräul. v. Innsbruck, Hotel de Pologne.
Nobel, Kfm. v. Gize, Hotel de Baviere.
Raumann, Def.-Comm. v. Großewitz, gr. Baum.
Reumeister, und
Reubert, Musiker v. Dresden, St. Breslau.
Reb, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.
Deser, Musikus v. Dresden, Stadt Breslau.
v'Drelli, Rent. v. Zürich, Hotel de Baviere.
Dehme, Maler v. Dresden, Stadt Nürnberg.
Befschke, Ober-Appell.-Ger.-Rath v. Dresden, u.
Pfaß, Kfm. v. Ludwigshafen, Stadt Rom.
Päbrer, und
Poble, Musiker v. Dresden, Stadt Breslau.
Pelz, Kgfes. v. Rodelwitz, Hotel de Prusse.
Portius, Kfm. v. Halle, halber Mond.
Pönitz, Müller v. Göpen, Stadt Nürnberg.
v. Pavel, Kgfes. v. Breslau, Hotel de Pologne.
Querfurt, Kfm. v. Magdeburg, grüner Baum.
Rowapig, Part. v. Magdeburg, und
Roberts, Rent. v. Washington, Hotel de Bav.

Rudolph, Kfm. v. Halle, Kaiser v. Oesterreich.
Reichel, Fräul. v. Bschopau,
Rint, Beamt. v. Neusalza, und
Richter, Musikus v. Dresden, Stadt Breslau.
Reinhold, Def. v. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Reinhardt, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Schönlein, Geh. Rath v. Berlin,
v. Sulimierska, Frau v. Warschau, und
Schottler, Kfm. v. Philadelphia, Hotel de Bav.
Schimpf, Fabr. v. Penig, grüner Baum.
Schmidt, Fabr. v. Magdeburg, St. Magdeburg.
Sommer, Part. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
v. Seiler, Kgfes. v. Posen, und
v. Sassenheim, Landger.-Rath v. Wien, Hotel
de Pologne.
Schlurick, Fräul. v. Capellenende, halber Mond.
Staus, Kfm. v. Glauchau, Stadt Nürnberg.
Schiffner, und
Schaffrath, Musik. v. Dresden, Stadt Breslau.
v. Seebach, Minister v. Gotha, gr. Blumenbg.
Schwalow, Zeichner v. Wien, und
Schlitterlau, Musikus v. Dresden, St. Breslau.
Schlobach, Vermessungsrevisor v. Herzberg, g. Eich.
Strauß, Kfm. v. Plauen, Palmbaum.
Seiler, Obef. v. Rostock, Hotel de Pologne.
Threnk, Ingen. v. Salzburg, Hotel de Baviere.
Thof, Musikus v. Dresden, Stadt Breslau.
Werner, Kfm. v. Stettin, und
Wienrich, D. v. Trief, Stadt Hamburg.
Wölfel, und
Weber, Musik. v. Dresden, und
Wende, Oberlehrer v. Steinau, Stadt Breslau.
Walzer, Kfm. v. St. Gallen, und
Wanfer, Obef. v. Stuttgart, Stadt Nürnberg.
Weißklog, Kfm. v. Oera, großer Blumenbg.
Weber, Frau v. Glauchau, Stadt Dresden.
Zwanziger, Leutn. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Zahalka, Prof. v. Krafau, Stadt Nürnberg.
Zichigner, Hofstapez. v. Gotha, Stadt Riesa.
Zimmermann, Musikus v. Dresden, St. Breslau.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 3. Sept. Abends 15 1/2 R.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Samuel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.